Q3 | 2015

[INDUS]
HOLDING AG

Q1–Q3 2015

KENNZAHLEN (in Mio. EUR)

	Q1–Q3 2015	Q1–Q3 2014
Umsatz	1.035,0	926,9
EBITDA	136,1	124,5
EBIT	98,9	91,5
Ergebnis nach Steuern	51,5	46,3
Ergebnis je Aktie (in EUR) der fortgeführten Bereiche	2,10	2,03
Operativer Cashflow	69,3	53,0
	30.9.2015	31.12.2014
Bilanzsumme	1.398,9	1.308,4
Eigenkapital	577,3	549,9
Nettoverschuldung	392,6	345,9
Eigenkapitalquote (in %)	41,3	42,0
Beteiligungen (zum Stichtag)	43	42

UMSATZ IN DEN ERSTEN NEUN MONATEN 2015

1.035,0

Mio. EUR

VERGLEICH Q1–Q3 2015 ZU Q1–Q3 2014

UMSATZ	EBIT
↗11,7 %	↗8,1 %

ALS FÜHRENDER SPEZIALIST FÜR NACHHALTIGE UNTERNEHMENSBETEILIGUNG IM ERFOLGREICHEN MITTELSTAND ERWIRBT INDUS VORZUGSWEISE INHABERGEFÜHRTE GESELLSCHAFTEN, UNTERSTÜTZT DIESE BEI DER LANGFRISTIGEN AUSRICHTUNG UND BEGLEITET SIE BEI IHRER UNTERNEHMERISCHEN WEITERENTWICKLUNG. DABEI SORGEN WIR DAFÜR, DASS SIE IHRE BESONDERE STÄRKE BEWAHREN KÖNNEN:

IHRE MITTELSTÄNDISCHE IDENTITÄT, FLEXIBILITÄT UND INNOVATIONSKRAFT.

INHALT

S. 2 → BRIEF AN DIE AKTIONÄRE
S. 4 → EIN GUTES GRUPPENKLIMA
S. 8 → INDUS AM KAPITALMARKT
S. 9 → ZWISCHENLAGEBERICHT
S. 21 → KONZERNZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30.9.2015

S. 44 → KONTAKT UND FINANZKALENDER

BRIEF AN DIE AKTIONÄRE

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

MITTEN IN DER ABSTIMMUNG DER LETZTEN DETAILS ZU UNSEREM QUARTALSBERICHT GESCHAHEN DIE ATTENTATE VON PARIS. DIESE MORDE GALTEN UNS ALLEN. WIR KÖNNEN HEUTE NICHT EINFACH ZUM TAGESGESCHÄFT ÜBERGEHEN. DAHER HABEN WIR BEWUSST AUF EIN TITELBILD FÜR UNSEREN BERICHT VERZICHTET.

UNSERE GEDANKEN SIND BEI DEN TOTEN, VERLETZTEN UND IHREN ANGEHÖRIGEN. INDUS IST EIN EUROPÄISCHES UNTERNEHMEN. WIR FÜHLEN MIT UNSEREN GESCHÄFTSPARTNERN UND FREUNDEN IN FRANKREICH.

COPYRIGHT:
JEAN JULLIEN

Unsere Pflicht ist es, Ihnen heute einen Zwischenstand zu liefern zu unserer wirtschaftlichen Lage. Diesen finden Sie in gewohnter Form auf den folgenden Seiten.

Anders als sonst möchten wir an dieser Stelle nur kurz zusammenfassen, wo die Unternehmen von INDUS nach den ersten drei Quartalen 2015 stehen. Unsere Gruppe hat ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis gestellt – gerade in volatilen Zeiten wie diesen. Die Auftragsbestände für die kommenden Monate bestätigen unseren positiven Ausblick. INDUS legt erneut kräftig zu und steigert ihren Umsatz nach neun Monaten um mehr als 10 %. Operativ sehen wir INDUS auf einem guten Weg. Auch unsere Akquisitionsbemühungen waren im dritten Quartal erfolgreich. Im September ist es uns gelungen, weitere strategische Verstärkungen durch den Zukauf zweier kleinerer Aktivitäten im Bereich Bautechnik zu realisieren; aktuell verhandeln wir noch mit einigen Unternehmen, um bis zum Jahresende weitere Verstärkungen gewinnen zu können. Schon heute haben wir mit über 75 Mio. Euro ein Rekordbudget investiert und damit Optionen für weiteres Wachstum geschaffen. INDUS ist damit in einem insgesamt nicht einfachen gesamtwirtschaftlichen Umfeld stabil unterwegs und gut aufgestellt für die Zukunft.

Bergisch Gladbach im November 2015

Ihr Vorstand

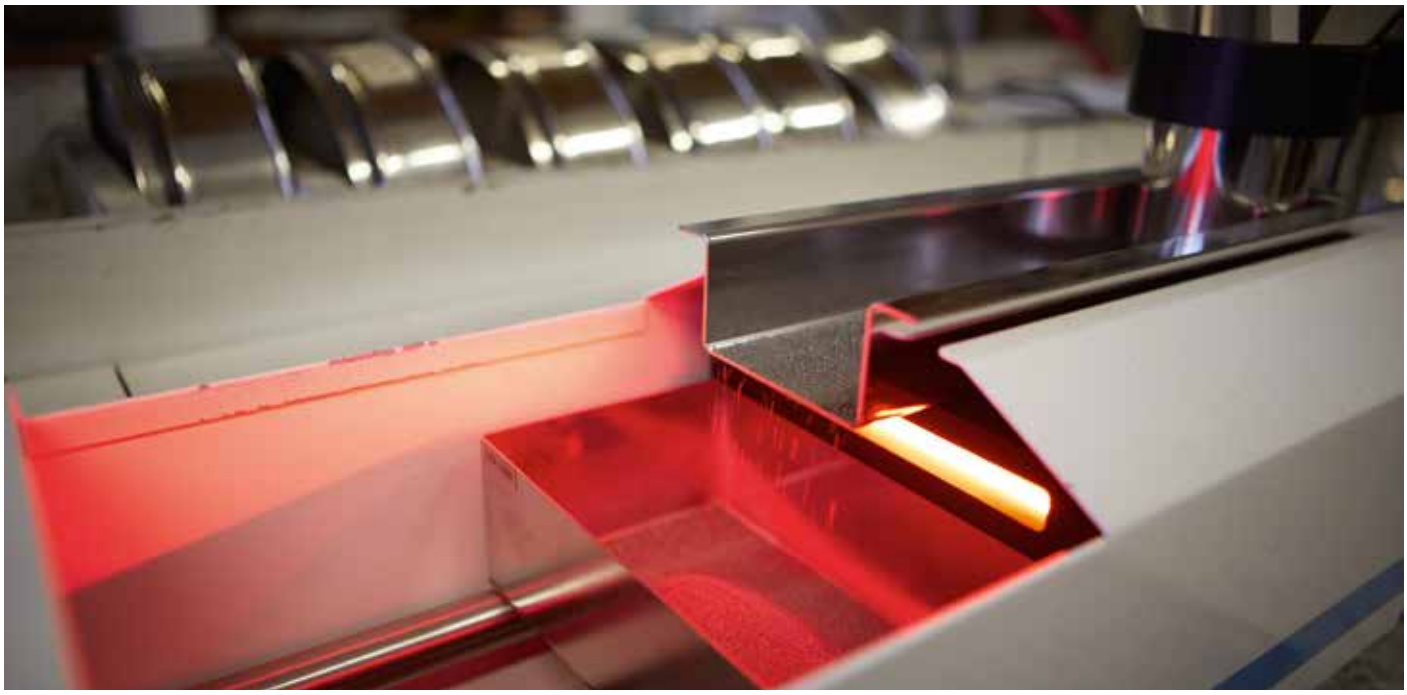
Jürgen Abromeit

Dr. Johannes Schmidt

Rudolf Weichert

EIN GUTES GRUPPENKLIMA

Seit einigen Jahren beteiligt sich die INDUS am Klima-Projekt CDP: Das bedeutet jedes Jahr aufs Neue ein recht aufwendiges Verfahren: Datenerhebung, Datenanalyse, Scoringprozess, Ergebnisanalyse, offene Impulse in die Gruppe. Die Arbeit der letzten Jahre hat sich nun ausgezahlt: INDUS wurde als Sector Leader ausgezeichnet. INDUS geht aber noch weiter: Aktuell unterzieht sich das Unternehmen seinem ersten Nachhaltigkeitsrating, durchgeführt von einer der marktführenden Nachhaltigkeitsagenturen. Warum ist das Thema Nachhaltigkeitsaspekte für INDUS überhaupt wichtig? Und inwiefern lohnt sich das? Eine Antwort in drei Thesen:



MIT DEM NEUEN EDELSTAHLSTRAHL-MITTEL VON VULKAN LÄSST SICH CO_2 SPAREN.

1. WISSEN SENSIBILISIERT: KLIMADIALOG FÜHRT ZUM HEBEN VON POTENZIALEN

Der Einfluss der Unternehmen auf den Klimawandel ist gewaltig, und damit auch die Verantwortung jedes einzelnen Unternehmens – unabhängig von potenziellen rechtlichen Anforderungen. In der INDUS-Gruppe liegt diese Verantwortung klar bei den Einzelgesellschaften. INDUS kann die Gesellschaften jedoch unterstützen, indem sie Transparenz schafft und Potenziale aufzeigt. Denn als dezentral aufgestellter Verbund von mittelständischen Unternehmen legt die Gruppe kein zentrales Energie- oder Emissionseinsparprogramm auf. Dennoch sieht INDUS die Notwendigkeit, den Ausstoß von Treibhausgasen in der Gruppe zu reduzieren. Daher sammelt sie Daten, berichtet in den Gesellschaften über die Ergebnisse und setzt sich als Gruppe ein jährliches Ziel zur Reduzierung des Austoßes von Treibhausgasen. Auf diese Weise entsteht ein Dialog, der sensibilisiert und Themen aufdeckt, an denen die Beteiligungen arbeiten können. Maßnahmen zur Verminderung des Energieeinsatzes, die gleichzeitig Kosten und den Emissionsausstoß reduzieren, werden dezentral in der Verantwortung der Einzelgesellschaften definiert und umgesetzt. Die dafür erforderlichen Investitionen stellt INDUS bereit.

Die INDUS-Beteiligungen optimieren ihre „Ökobilanz“ bereits aus Eigeninteresse: Weil es sich wirtschaftlich rechnet, weil auch die Kunden Wert darauf legen und nicht zuletzt auch, weil es ihre Reputation stärkt.

Bei den Investitionen bezüglich Nachhaltigkeit innerhalb der Gruppe stand in den vergangenen Jahren vor allem das Thema energieeffiziente Gebäude im Fokus. Mit guten Ergebnissen: Heute werden beispielsweise die Neubauten von HAUFF und ASS energieeffizient mit Wärmepumpen beheizt. SCHUSTER nutzt ein Nullenergiegebäude. Wo immer möglich und wirtschaftlich darstellbar werden mittels Wärmerückgewinnung und/oder Prozessabwärmenutzung Produktions- und Verwaltungsbereiche effizient und ohne Einsatz fossiler Brennstoffe beheizt. Die Umsetzung derartiger Maßnahmen findet nicht nur bei Neu- sondern auch bei Erweiterungsbauten und im Zuge von Ersatzinvestitionen statt. So hat z. B. AURORA seit letztem Jahr eine Produktionserweiterung mit Kunststoffspritzgussmaschinen im Betrieb, deren Abwärme große Teile der übrigen Produktion beheizt – ein Abwärme-Nutzungskonzept, das derzeit ausgeweitet wird.

„WIR VERSTEHEN INDUS ALS ERFOLGREICHE BETEILIGUNGSGESELLSCHAFT FÜR DEN MITTELSTAND, DIE LANGFRISTIG DIE INTERESSEN SÄMTLICHER STAKEHOLDER IM BLICK HAT UND DARÜBER HINAUS IHRE ROLLE IN DER GESELLSCHAFT AKTIV UND GESTALTEND WAHRNIMMT.“

JÜRGEN ABROMEIT, VORSITZENDER DES VORSTANDS (CEO), INDUS HOLDING AG

DIE WÄRMEPUMPEN VON REMKO GEWINNEN ENERGIE AUS DER LUFT.

OEKOM CORPORATE RATING

Als eine der weltweit führenden Rating-Agenturen untersucht die oekom research AG seit 1993 jährlich die Nachhaltigkeitsleistungen mehrerer Tausend Unternehmen. Das Rating bewertet die soziale und ökologische Performance eines Unternehmens anhand von mehr als 100 branchenspezifischen Kriterien. Die Ergebnisse geben Investoren wichtige Hinweise, welche Konzerne unter Nachhaltigkeitskriterien ein interessantes Investment darstellen. Nach innen dienen die Ergebnisse als kritische Statusbetrachtung und zugleich als Impulsgeber für die Integration ökologischer und sozialer Belange in die Unternehmensführung.

Auch in den alltäglichen Bereichen haben die Beteiligungen ihr Energieverhalten verbessert: So setzen geschäftsbedingt größere Stromverbraucher wie MBN, OFA, SMA und WIESAUPLAST großflächig LED-Beleuchtung ein.

Die Verbesserungsambitionen mit Klimafokus reichen in der INDUS-Gruppe bis in den Produktbereich hinein. Klimaschonende und energieeffiziente Produkte werden von Kunden verstärkt nachgefragt: M. BRAUN zum Beispiel vertreibt seine Glove-Box-Systeme inzwischen in einer energiesparenden EcoMode-Version. ELTHERM hat ein Weichenbeheizungssystem auf den Markt gebracht, das einen optimierten Wärmeübergang von der Heizleitung zur Weichenschiene ermöglicht. REMKO entwickelt und vertreibt energieeffiziente Lösungen

für Klima- und Wärmetechnik an, u. a. auch Wärmepumpen für die Beheizung von Industriegebäuden. Und VULKAN INOX bietet ein Strahlmittel aus gehärtetem Edelstahl an, mit dem Betreiber von Strahlmittelanlagen deutlich CO_2 einsparen können. So entstehen durch die zunehmende Sensibilisierung für das Thema Klimawandel Chancen für den Absatz innovativer Produkte.

2. RATING QUALIFIZIERT: INVESTOREN SUCHEN BELEGE

Auch Anleger legen heute ein großes Augenmerk auf das Thema Nachhaltigkeit. Bei zahlreichen Investoren, privaten wie institutionellen, sind entsprechende Ratings sogar ein Entscheidungskriterium für eine Eigenkapitalbeteiligung am Unternehmen. Als börsennotierte Gesellschaft ist das für INDUS besonders wichtig. Aus diesem Grund hat INDUS ein Projekt zur Nachhaltigkeitsberichterstattung gestartet. Schon heute können Aktionäre so deutlich erkennen: Bei INDUS hat das Thema Verbesserung im Bereich Klima & Umwelt einen festen Platz. Zudem ist INDUS im Dialog mit einschlägigen Rating-Agenturen. Bis Ende 2015 wird die Ratingagentur oekom ein erstes Rating zur INDUS-Gruppe erstellen. Dieses Rating bewertet die Verantwortung des Unternehmens gegenüber den von den Unternehmensaktivitäten betroffenen Menschen (Sozialverträglichkeit) und der natürlichen Umwelt (Umweltverträglichkeit). Da die sozialen und ökologischen Auswirkungen verschiedener Branchen unterschiedlich hoch sind, wird jede untersuchte Branche entsprechend ihrer jeweiligen Relevanz in einer Nachhaltigkeitsmatrix eingeordnet. Die Bewertung erfolgt auf einer zwölfstufigen Skala von A+ bis D-. Die Unternehmen, die im Rahmen des Ratings zu den führenden Unternehmen ihrer Branche zählen werden mit dem oekom Prime Status ausgezeichnet.

3. FORTSCHRITT MOTIVIERT: CDP KÜRT INDUS ALS SECTOR LEADER INDUSTRIALS

Die kontinuierliche Klimaarbeit der Gruppe hat sich aktuell ausgezahlt: Das CDP zeichnete INDUS für das Jahr 2015 gleich zweimal aus: zum einen als „Sector Leader Industrials“ im DACH-Raum, zum anderen

HAUFF-TECHNIK HAT 2014 EINEN KOMPLETT NEUEN STANDORT BEZOGEN; PRODUKTION UND VERWALTUNG WURDEN NACH NEUESTEN ENERGIESTANDARDS GEPLANT.

CDP-SCORING

Das CDP (vormals Carbon Disclosure Projekt) ist die weltgrößte unabhängige Investoreninitiative. Der 2002 gegründeten gemeinnützigen Organisation haben sich inzwischen mehr als 820 internationale Großinvestoren angeschlossen, die zusammengerechnet 95 Billionen US-Dollar Vermögen verwalten. CDP untersucht jährlich im Auftrag ihrer Mitglieder Tausende Unternehmen und Organisationen auf allen Kontinenten auf ihr Klimaverhalten. Seit 2012 bezieht das CDP-Scoring nicht mehr nur Emissionsdaten und Klimastrategien ein, sondern auch einen verantwortlichen Umgang mit Wasser, den Schutz von Primärwäldern und das Management von Umweltrisiken in der Zulieferkette. CDP verwaltet die weltweit größte Datenbank ihrer Art.

„ALS SECTOR LEADER INDUSTRIALS 2015 GEHÖRT INDUS ZU DEN 10 BESTEN UNTERNEHMEN DER BRANCHE IN DEUTSCHLAND, ÖSTERREICH UND DER SCHWEIZ."

SUSAN DREYER,
DIRECTOR DACH-REGION, CDP

als „Country Leader andere deutsche Unternehmen".

Mit den Auszeichnungen testiert die NGO der INDUS ein hohes Maß an Transparenz und belegt eine deutliche Entwicklung im Vergleich zu den Vorjahren: 2010 (Berichtsjahr 2009) startete INDUS mit einem CDP-Score von 53D. Bis 2015 (Berichtsjahr 2014) verbesserte sich der Wert auf 95B. Der Score bewertet die Bereiche Disclosure (Transparenz und Vollständigkeit des Reportings – von 0 bis 100) und Performance (Qualität des Reportings und Wirksamkeit von Maßnahmen – von A bis E).

Dieser Erfolg motiviert INDUS, den Weg weiterzugehen. Trotz der aktuellen Erfolge und Auszeichnungen bleibt das Thema Klima bei INDUS auf der Agenda. Die Gruppe geht noch einen Schritt weiter: 2016 wird das Unternehmen mit einer Berichterstattung zu ersten Nachhaltigkeitsthemen starten, verbunden mit dem Ziel, einen Nachhaltigkeitsbericht zu veröffentlichen.

DER NEUBAU VON SCHUSTER PRODUZIERT DANK MODERNSTER TECHNIK GENAUSOVIEL ENERGIE WIE ER VERBRAUCHT

INDUS AM KAPITALMARKT

ÜBERBLICK INDUS-AKTIE*

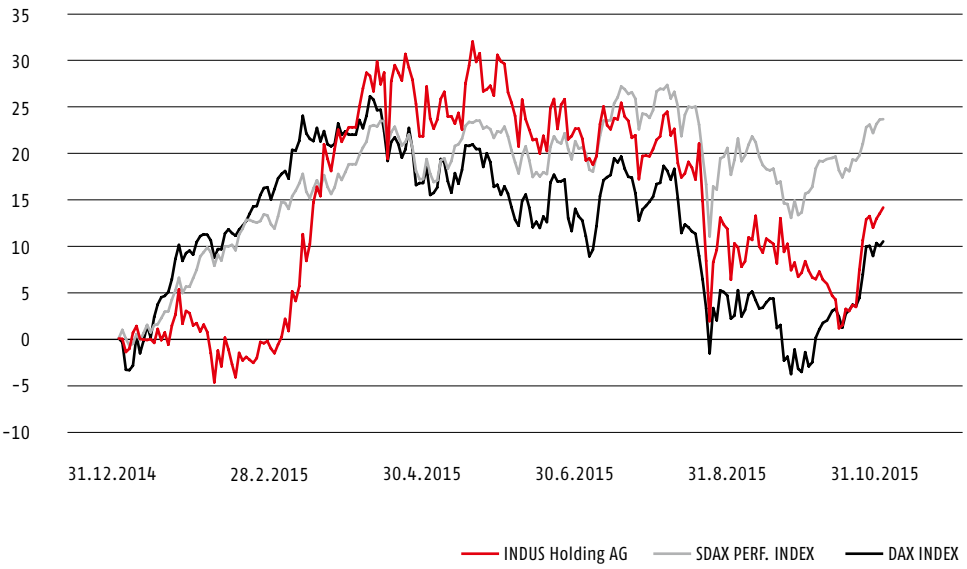
	1.1.–30.9.2015	Gesamtjahr 2014
Startkurs zum Jahresbeginn (in EUR)	38,05	29,14
Höchstkurs (in EUR)	50,12	40,90
Tiefstkurs (in EUR)	36,37	28,00
Schlusskurs zum Stichtag (in EUR)	39,94	38,11
Durchschnittlicher Tagesumsatz (in Stück)	55.560	53.935
Anzahl der Aktien	24.450.509	24.450.509
Marktkapitalisierung (in Mio. EUR)	976,6	931,8

* Kursangaben nach XETRA, Umsätze lt. Deutsche Börse

INDUS-AKTIE IM UMFELD VOLATILER MÄRKTE

Seit Mitte Juli 2015 gab die INDUS-Aktie sukzessive nach, trotz positiver Meldungen zu Akquisitionen und erfolgreichen Geschäftszahlen der INDUS-Gruppe im Halbjahresbericht. Von dem Einbruch Ende August, als aufgrund der negativen Konjunkturdaten aus China der gesamte Aktienmarkt panikartig reagierte, hat sich die INDUS-Aktie inzwischen wieder erholen können. Zum 30. September 2015 ist die Aktie rund 8 % im Plus gegenüber dem Schlusskurs des Jahres 2014 (SDAX +16 %, DAX -1,5 %). Aktuelle Kurseinschätzungen der Analysten für die INDUS-Aktie bewegen sich zwischen 51 und 60 EUR und beinhalten ausnahmslos Kaufempfehlungen.

KURSENTWICKLUNG DER INDUS-AKTIE JANUAR BIS NOVEMBER 2015 (in %)



ZWISCHENLAGEBERICHT

S. 10 → GESCHÄFTSVERLAUF DER INDUS-GRUPPE IN DEN ERSTEN NEUN MONATEN 2015
S. 13 → SEGMENTBERICHT
S. 16 → MITARBEITER
S. 17 → FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE
S. 19 → CHANCEN UND RISIKEN
S. 20 → AUSBLICK

GESCHÄFTSVERLAUF DER INDUS-GRUPPE IN DEN ERSTEN NEUN MONATEN 2015

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (in Mio. EUR)

	1.1.–30.9.2015	1.1.–30.9.2014
Umsatz	**1.035,0**	**926,9**
Sonstige betriebliche Erträge	10,1	12,9
Aktivierte Eigenleistungen	5,5	3,1
Bestandsveränderung	13,0	5,8
Gesamtleistung	**1.063,6**	**948,7**
Materialaufwand	-503,7	-443,5
Personalaufwand	-288,5	-256,6
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-135,7	-125,1
Ergebnis aus at-Equity-bewerteten Anteilen	0,3	0,9
Übriges Finanzergebnis	0,1	0,1
EBITDA	**136,1**	**124,5**
Abschreibungen	-37,2	-33,0
Operatives Ergebnis (EBIT)	**98,9**	**91,5**
Zinsergebnis	-19,6	-15,6
Ergebnis vor Steuern (EBT)	**79,3**	**75,9**
Steuern	-27,8	-25,7
Ergebnis aufgegebener Geschäftsbereich	0,0	-3,9
Ergebnis nach Steuern	**51,5**	**46,3**
davon Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	0,2	0,5
davon Anteile der INDUS-Aktionäre	51,3	45,8

Die ersten neun Monate 2015 verliefen insgesamt sehr zufriedenstellend, trotz einiger ergebnisbelastender Effekte. Der Konzernumsatz der INDUS Holding AG wuchs deutlich um rund 12 % und erreichte zu Ende September 2015 1.035,0 Mio. EUR (Vorjahr: 926,9 Mio. EUR). Der Materialaufwand stieg wachstumsbedingt von 443,5 Mio. EUR auf 503,7 Mio. EUR. Die Materialaufwandsquote blieb mit 48,7 % wie erwartet stabil auf niedrigem Niveau (Vorjahr: 47,8 %). Ebenso stieg der Personalaufwand etwas an und erreichte 288,5 Mio. EUR (Vorjahr: 256,6 Mio. EUR). Die Personalaufwandsquote entsprach mit 27,9 % nahezu dem Vorjahr mit 27,7 %. Die Abschreibungen erhöhten sich auf insgesamt 37,2 Mio. EUR (Vorjahr: 33,0 Mio. EUR). Der Anstieg reflektiert die anhaltend hohe Investitionstätigkeit der Gruppe aber auch die ansteigenden Abschreibungen auf aufgedeckte Mehrwerte im Rahmen der Kaufpreisallokation der in den letzten Jahren erworbenen Unternehmen.

BEREINIGTES EBIT DEUTLICH ANGESTIEGEN

Der Wachstumskurs der INDUS und die anhaltenden Akquisitionen bedingen nicht operative Ergebnisbelastungen, die im Wesentlichen durch Abschreibungen auf den Ansatz von Vermögenswerten zum Zeitwert im Rahmen der Kaufpreisallokation und Anschaffungsnebenkosten entstehen. Das um diese Einflüsse bereinigte operative EBIT (nach Effekten aus Unternehmenserwerben) ist deutlich angestiegen und liegt mit 106,3 Mio. EUR 11,7 % über dem Vorjahreswert von 95,2 Mio. EUR. Der Anstieg des bereinigten operativen Ergebnisses (+11,7 %) verläuft analog zum Anstieg des Umsatzes (+11,7 %).

ÜBERLEITUNG (in Mio. EUR)

	1.1.–30.9.2015	1.1.–30.9.2014
Operatives Ergebnis (EBIT)	**98,9**	**91,5**
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte aus Fair Value Anpassungen aus Erstkonsolidierungen[1]	3,6	2,3
Belastungen aus Fair Value Anpassungen im Vorratsvermögen/Auftragsbestand aus Erstkonsolidierungen[2] und Anschaffungsnebenkosten	3,8	1,4
Bereinigtes operatives Ergebnis (EBIT)	**106,3**	**95,2**

[1] Die Abschreibungen der Fair-Value Anpassungen beziehen sich auf die identifizierten Vermögenswerte zu Zeitwerten im Zusammenhang mit den Akquisitionen der INDUS-Gruppe.
[2] Die Belastungen aus Fair Value Anpassungen im Vorratsvermögen/Auftragsbestand beziehen sich auf identifizierte Mehrwerte, die im Rahmen der Kaufpreisallokation angesetzt werden und nach der Erstkonsolidierung aufwandswirksam werden.

Detaillierte Angaben zur Ertragslage inklusive Erläuterungen finden sich im Segmentbericht.

Das operative Ergebnis (EBIT) der ersten neun Monate 2015 betrug 98,9 Mio. EUR und lag damit rund 8 % über dem Vorjahresniveau. Aufgrund der erwähnten Effekte aus der Erstkonsolidierung und ergebnisbelastender Faktoren (problematische Situation zweier Schweizer Unternehmen, Schließung der Beteiligung SEMET; Prozessprobleme bei Serienanläufen) erreichte die EBIT-Marge der INDUS-Gruppe 9,6 % (Vorjahr: 9,9 %). Bezogen auf das bereinigte EBIT beträgt die EBIT-Marge 10,3 % (Vorjahr: 10,3 %).

Das Zinsergebnis stieg aufgrund erhöhter Ergebnisanteile der Minderheitsgesellschafter, die ausschließlich durch die Erwerbsstruktur der letzten Unternehmenskäufe bedingt sind, von -15,6 Mio. EUR auf -19,6 Mio. EUR. Bereinigt um diesen Effekt ist der Zinsaufwand für das operative Geschäft nahezu unverändert und liegt bei 13,2 Mio. EUR (Vorjahr: 13,0 Mio. EUR). Das Ergebnis vor Steuern (EBT) verbesserte sich auf 79,3 Mio. EUR (Vorjahr: 75,9 Mio. EUR). Der Steueraufwand lag mit -27,8 Mio. EUR nahezu auf dem Niveau des Vorjahres von -25,7 Mio. EUR; das entspricht einer Steuerquote von 35,1 % (Vorjahr: 33,9 %). Nach Abzug der Anteile nicht beherrschender Gesellschafter ergab sich ein Periodenergebnis von 51,5 Mio. EUR (Vorjahr: 46,3 Mio. EUR). Das Ergebnis je Aktie der fortgeführten Geschäftsbereiche erreichte 2,10 EUR (Vorjahr: 2,03 EUR).

WEITERE INVESTITIONEN IN ERWEITERUNGEN FÜR DEN BEREICH BAUTECHNIK

Die INDUS-Beteiligung OBUK hat im September 2015 die Übernahme des Unternehmens EUMATIC/FROHMASCO mit Sitz in Sittensen, Deutschland und Chociwel, Polen beschlossen. OBUK fertigt in Deutschland und der Slowakei mit 165 Mitarbeitern hochwertige Kunststoff- und Aluminiumfüllungen für Haustüren und gehört seit 2007 zu INDUS. Die Firmengruppe EUMATIC/FROHMASCO beliefert ihre Kunden sowohl mit Rohlingen für Füllungen als auch mit allen Teilprodukten, wie zum Beispiel Ornamentrahmen oder Verbundelementen. Gefertigt wird in einem eigenen Werk in Polen. Die Gruppe beliefert Kunden in Deutschland, Schweden und Norwegen und erzielte in den letzten Jahren einen Umsatz von rund 5,5 Mio. Euro. OBUK hat bereits in der Vergangenheit Produkte von EUMATIC/FROHMASCO bezogen. Mit der Übernahme erweitert die INDUS-Beteiligung ihre Produktpalette und erschließt sich neue Zielgruppen sowie zusätzliche Auslandsmärkte.

Weiterhin hat die schweizerische INDUS-Beteiligung ANCOTECH Anfang September das Unternehmen MURINOX mit Sitz in Lenk (nahe Fribourg in der Schweiz) erworben. Die Gruppe mit ihren beiden Unternehmungen ANCOTECH AG in der Schweiz und ANCOTECH GmbH in Deutschland gehört seit 2006 zu INDUS. Das Unternehmen ist auf Bewehrungs- und Verankerungstechnik spezialisiert und produziert mit rund 100 Mitarbeitern Spezialbewehrungen für den europäischen Markt. MURINOX produziert und vertreibt Verankerungssysteme für gemauerte Fassaden. Das Produktprogramm ergänzt dasjenige von ANCOTECH. MURINOX erzielte 2014 einen Umsatz von rund 1,1 Mio. CHF.

Derzeit abgeschlossen wird das Genehmigungsverfahren für die Auslandsgesellschaften der RAGUSE-Gruppe, sodass INDUS hier von einem zeitnahen Closing des Unternehmenserwerbs ausgeht.

Inklusive der beiden jüngsten Zukäufe hat INDUS im Geschäftsjahr 2015 fünf Unternehmen erworben; hinzu kamen die Anteilsaufstockung von 90 % auf 100 % bei der brasilianischen Selzer Automotiva do Brasil und der Erwerb eines Produktionsstandortes im sächsischen Glauchau durch die INDUS-Beteiligung OFA Bamberg im Rahmen eines Asset Deals.

SEGMENTBERICHT

Die INDUS Holding AG gliedert ihr Beteiligungsportfolio in fünf Segmente: Bau/Infrastruktur, Fahrzeugtechnik, Maschinen- und Anlagenbau, Medizin- und Gesundheitstechnik sowie Metalltechnik. Zum 30. September 2015 umfasste das Beteiligungsportfolio 43 operative Einheiten.

INDUS-SEGMENT BAU/INFRASTRUKTUR

ERWARTETE ERTRAGSVERBESSERUNGEN IM DRITTEN QUARTAL

UMSATZ +0,6 %
EBIT-MARGE 13,1 %

> UMSATZ LEICHT ÜBER VORJAHR

> EBIT IN GEWOHNTEM ERTRAGS-KORRIDOR

Die stabile Auftragslage im Baubereich hält auch 2015 an. Der Segmentumsatz lag nach den ersten neun Monaten 2015 mit 172,0 Mio. EUR wie prognostiziert leicht über dem hohen Niveau von 2014 (Vorjahr: 170,9 Mio. EUR). Das operative Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) hat sich im dritten Quartal abrechnungsbedingt gegenüber den Vorquartalen deutlich verbessert. Mit 22,6 Mio. EUR liegt das operative Ergebnis zwar noch leicht unter dem Vorjahreswert von 23,4 Mio. EUR, aber die EBIT-Marge erreichte mit 13,1 % (Vorjahr: 13,7 %) wieder den für dieses INDUS-Segment erwarteten Wert. Die für das Segment Bau/Infrastruktur im laufenden Geschäftsjahr angestrebte Marge im Korridor von 12 bis 14 % ist damit innerhalb der ersten neun Monate erreicht. Auch für das vierte Quartal geht INDUS von einer guten Auftragslage aus.

In den Investitionen von 7,7 Mio. EUR (Vorjahr 9,0 Mio. EUR) sind der Kauf der beiden strategischen Ergänzungen EUMATIC & FROHMASCO für die Beteiligung OBUK und MURINOX für die Beteiligung ANCOTECH enthalten. In den Investitionen des Vorjahres war ein Großteil der Kosten für den neuen Standort der HAUFF-Technik enthalten. Details zu den Unternehmenserwerben finden sich im Anhang.

KENNZAHLEN BAU/INFRASTRUKTUR (in Mio. EUR)

	1.1.–30.9.2015	1.1.–30.9.2014
Umsatzerlöse mit externen Dritten	172,0	170,9
EBITDA	27,1	27,6
Abschreibungen	-4,5	-4,2
EBIT	22,6	23,4
EBIT-Marge in %	13,1	13,7
Investitionen	7,7	9,0
Mitarbeiter	1.152	1.102

INDUS-SEGMENT FAHRZEUGTECHNIK

UMSATZ +7,9 %
EBIT-MARGE 5,5 %

> AUTOMOBIL-KONJUNKTUR STABIL

> MARGE UNTER ZIELKORRIDOR

STABILES GESCHÄFT, ABER ERGEBNISBELASTENDE EFFEKTE

Die Segmentunternehmen haben ihren Umsatz gegenüber dem Vorjahr wie erwartet von 256,1 Mio. EUR auf 276,3 Mio. EUR weiter gesteigert. Das operative Ergebnis gab aber gegenüber dem Vorjahr deutlich nach und enttäuschte mit 15,2 Mio. EUR (Vorjahr: 17,9 Mio. EUR). Dies ist im Wesentlichen durch die bereits im Halbjahresbericht beschriebenen Anlaufprobleme zur Fertigung einer neuen Kühlleitung bei einem der Serienzulieferer verursacht. Die Anlaufprobleme sind zwar inzwischen behoben, aber die weitere notwendige Prozessoptimierung verursacht (mit absteigender Tendenz) weiterhin erhebliche Zusatzkosten. Dies wirkt sich deutlich auf die Margensituation der Beteiligung aus und bedeutet zudem auch eine „Bremsspur" für das Segmentergebnis. Die weiteren Beteiligungen operieren allesamt zufriedenstellend. Der für 2015 angestrebte Wert für die EBIT-Marge im Zielkorridor zwischen 6 % bis 8 % ist daher zum Jahresende nur am unteren Rand zu erreichen bzw. wird eventuell sogar knapp unter 6 % liegen. Von der Abgasaffäre beim Volkswagenkonzern sind die INDUS-Unternehmen derzeit nicht betroffen; keines der Segmentunternehmen liefert Technik oder Zubehör im Bereich der Abgastechnik. Auch die Abrufzahlen sind unverändert.

KENNZAHLEN FAHRZEUGTECHNIK (in Mio. EUR)

	1.1.–30.9.2015	1.1.–30.9.2014
Umsatzerlöse mit externen Dritten	276,3	256,1
EBITDA	28,8	31,6
Abschreibungen	-13,6	-13,7
EBIT	15,2	17,9
EBIT-Marge in %	5,5	6,8
Investitionen	14,6	16,9
Mitarbeiter	3.272	3.158

INDUS-SEGMENT MASCHINEN- UND ANLAGENBAU

UMSATZ +48,4 %
EBIT-MARGE 13,3 %

> STARKER UMSATZ-ZUWACHS INFOLGE DER ZUKÄUFE

> VERBESSERTE MARGE

ERTRAGSSTÄRKSTES SEGMENT AUCH DANK ATTRAKTIVER ZUKÄUFE

Der Segmentumsatz legte von 142,8 Mio. EUR auf 211,9 Mio. EUR zu und wuchs damit prozentual um rund 48 %. Der Umsatzzuwachs beruht sowohl auf der erstmaligen vollen Einbeziehung der neuen Beteiligungen MBN Neugersdorf und KNUR Maschinenbau als auch auf der anteiligen Einbeziehung der IEF-Werner. Hinzu kam die insgesamt sehr gute Auftragslage. Dementsprechend entwickelte sich auch das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) erfreulich: Es stieg von 17,3 Mio. EUR auf 28,1 Mio. EUR und damit um rund 62 %. Erfreulich ist die gegenüber dem Vorjahr nochmals verbesserte EBIT-Marge von 13,3 % (Vorjahr: 12,1 %). In den Investitionen ist der Zukauf der IEF-Werner enthalten; Details zu dieser Akquisition finden sich im Anhang; wie bereits berichtet, wurde das Geschäft von SEMET zu Mitte des Jahres eingestellt.

KENNZAHLEN MASCHINEN- UND ANLAGENBAU (in Mio. EUR)

	1.1.–30.9.2015	1.1.–30.9.2014
Umsatzerlöse mit externen Dritten	211,9	142,8
EBITDA	33,5	21,5
Abschreibungen	-5,4	-4,2
EBIT	28,1	17,3
EBIT-Marge in %	13,3	12,1
Investitionen	13,5	5,9
Mitarbeiter	1.406	1.129

INDUS-SEGMENT MEDIZIN- UND GESUNDHEITSTECHNIK

UMSATZSPRUNG DANK NEUAKQUISITIONEN

Das Segment Medizin- und Gesundheitstechnik entwickelt sich wie geplant positiv. Der Segmentumsatz legte in den ersten neun Monaten um rund 17 % auf 98,6 Mio. EUR (Vorjahr: 84,1 Mio. EUR) zu; dies ist vorrangig durch die erstmals vollständige Einbeziehung von ROLKO für das laufende Geschäftsjahr 2015 bedingt. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) lag mit 13,6 Mio. EUR über dem Vorjahr mit 13,1 Mio. EUR. Im operativen Segmentergebnis sind sowohl Einmalaufwendungen für die Integration des im Januar erworbenen Standortes in Glauchau bei OFA als auch erhöhte Abschreibungen aufgrund der Erstkonsolidierung der NEA International enthalten. Zudem ist die im Sommer erworbene RAGUSE-Gruppe noch nicht konsolidiert, der Vollzug des Erwerbs wird erst im vierten Quartal stattfinden. Die EBIT-Marge von 13,8 % (Vorjahr: 15,6 %) liegt daher erwartungsgemäß noch unter dem Vorjahresniveau.

UMSATZ +17,2 %
EBIT-MARGE 13,8 %

> UMSATZZUWACHS DURCH NEUAKQUISITION ROLKO UND NEA

> INTEGRATIONSKOSTEN UND ERHÖHTE ABSCHREIBUNGEN WIRKEN AUF DIE MARGE

KENNZAHLEN MEDIZIN- UND GESUNDHEITSTECHNIK (in Mio. EUR)

	1.1.–30.9.2015	1.1.–30.9.2014
Umsatzerlöse mit externen Dritten	98,6	84,1
EBITDA	17,3	15,2
Abschreibungen	-3,7	-2,1
EBIT	13,6	13,1
EBIT-Marge in %	13,8	15,6
Investitionen	27,6	20,6
Mitarbeiter	966	802

INDUS-SEGMENT METALLTECHNIK

UMSATZ +4,7 %
EBIT-MARGE 8,7 %

> STABILE UMSATZ-ENTWICKLUNG

> ERHÖHTE KOSTEN DURCH RESTRUK-TURIERUNGS-PROJEKTE

GESCHÄFT INSGESAMT STABIL, ABER BELASTET DURCH WÄHRUNGSEFFEKTE AUS DEM FRANKEN

Das Segment Metalltechnik verzeichnete 2015 einen Umsatzanstieg von 263,8 Mio. EUR auf 276,3 Mio. EUR. Das Segment erzielt damit das erwartete Umsatzplus von rund 5 %, das Ergebnis vor Steuern und Zinsen aber fiel um 0,4 %. Wesentlichen Anteil haben daran die beiden Schweizer Feinblechverarbeiter. Die Aufwertung des Schweizer Frankens gegenüber dem Euro spielt für diese in den Euroraum fakturierenden Unternehmen eine wichtige und nachteilige Rolle. Die Geschäftsführung hat hier bereits Restrukturierungsprojekte aufgesetzt, die Wirkung zeigen. Hinzu kommen Qualitätsprobleme im Bereich Sintertechnik, die bei einer deutschen Beteiligung zu erheblichen Mehrbelastungen geführt haben. Auch hier wurden Maßnahmen zur Qualitäts- und Prozessoptimierung initiiert, die zusätzliche Kosten verursachen. Dass die Maßnahmen greifen, zeigen erste leichte Ergebnisverbesserungen gegenüber dem Stand zum Halbjahr 2015. Die Marge lag mit 8,7 % deutlich unter dem Vorjahreswert von 9,5 %. Daher wird der für 2015 geplante Zielwert von mehr als 9 % für die EBIT-Marge aus heutiger Sicht voraussichtlich nicht ganz erreicht werden.

KENNZAHLEN METALLTECHNIK (in Mio. EUR)

	1.1.–30.9.2015	1.1.–30.9.2014
Umsatzerlöse mit externen Dritten	276,3	263,8
EBITDA	33,4	33,3
Abschreibungen	-9,3	-8,2
EBIT	24,1	25,1
EBIT-Marge in %	8,7	9,5
Investitionen	10,4	12,0
Mitarbeiter	1.392	1.309

MITARBEITER

Die Unternehmen der INDUS-Gruppe halten zu Beginn des Jahres die Zahl ihrer Beschäftigten entsprechend der Auftragslage stabil. Die Personalquote liegt mit 27,9 % (bezogen auf den Umsatz) auf dem Niveau des Vergleichszeitraums 2014 (Vorjahr: 27,7 %). Im Durchschnitt der ersten neun Monate 2015 wurden in den Unternehmen 8.213 Mitarbeiter (Vorjahr: 7.523 Mitarbeiter) beschäftigt.

FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG, VERKÜRZT (in Mio. EUR)

	Q1-Q3 2015	Q1-Q3 2014
Operativer Cashflow	**69,3**	**53,0**
Zinsen	-12,0	-12,4
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	**57,3**	**40,6**
Auszahlungen für Investitionen	-75,7	-65,0
Einzahlungen aus dem Abgang von Vermögenswerten	0,4	0,5
Cashflow aus Investitionstätigkeit	**-75,3**	**-64,5**
Auszahlungen Dividende	-29,3	-26,9
Auszahlungen Minderheitsgesellschafter	-0,1	-0,1
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	92,0	96,2
Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	-60,4	-62,5
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	**2,2**	**6,7**
Zahlungswirksame Veränderung der liquiden Mittel	-15,8	-17,2
Wechselkursbedingte Veränderung der liquiden Mittel	0,6	0,6
Liquide Mittel am Anfang der Periode	116,5	115,9
Liquide Mittel am Ende der Periode	**101,3**	**99,3**

KAPITALFLUSSRECHNUNG: STARK VERBESSERTER OPERATIVER CASHFLOW SICHERT HOHES INVESTITIONSBUDGET

Ausgehend von einem Ergebnis nach Steuern der fortgeführten Aktivitäten von 51,5 Mio. EUR (Vorjahr: 50,2 Mio. EUR) hat sich der operative Cashflow in den ersten neun Monaten 2015 mit 69,3 Mio. EUR gegenüber der Vergleichsperiode deutlich erhöht (Vorjahr: 53,0 Mio. EUR). Aufgrund der stabilen Konjunktur erfolgte ein leichter Aufbau bei den Vorräten und Forderungen. Kompensierend wirkten höhere Rückstellungen, höhere Abschreibungen sowie weitere noch nicht zahlungswirksame, abgegrenzte Zinsaufwendungen.

Der Cashflow für gezahlte Zinsen lag in den ersten neun Monaten mit -12,0 Mio. EUR leicht unter dem Vorjahr mit -12,4 Mio. EUR. Demzufolge stieg der Cashflow aus Geschäftstätigkeit auf 57,3 Mio. EUR (Vorjahr: 40,6 Mio. EUR).

Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit betrug bis Ende September 2015 -75,3 Mio. EUR (Vorjahr: -64,5 Mio. EUR); in dieser Position sind der Erwerb der Fertigungsstätte in Glauchau durch OFA Bamberg, die Zukäufe NEA International, EUMATIC/FROHMASCO als auch IEF-Werner enthalten sowie erhöhte Investitionen im Zuge der verstärkten Internationalisierung.

Der Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit geht von 6,7 Mio. EUR auf 2,2 Mio. EUR zurück, aufgrund einer im Vergleich zum Vorjahr niedrigeren Aufnahme von Krediten und der erhöhten Dividende. Die liquiden Mittel liegen mit 101,3 Mio. EUR zum Stichtag leicht über dem Vorjahr.

KONZERNBILANZ, VERKÜRZT (in Mio. EUR)

	30.9.2015	31.12.2014
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte	**791,1**	**748,0**
Anlagevermögen	786,5	742,8
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	4,6	5,2
Kurzfristige Vermögenswerte	**607,8**	**560,4**
Vorräte	299,0	265,7
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	207,5	178,2
Liquide Mittel	101,3	116,5
Bilanzsumme	**1.398,9**	**1.308,4**
Passiva		
Langfristige Finanzierungsmittel	**1.076,6**	**1.029,6**
Eigenkapital	577,3	549,9
Fremdkapital	499,3	479,7
davon Rückstellungen	29,5	28,7
davon Verbindlichkeiten und latente Steuern	469,8	451,0
Kurzfristige Finanzierungsmittel	**322,3**	**278,8**
davon Rückstellungen	77,0	52,0
davon Verbindlichkeiten	245,3	226,8
Bilanzsumme	**1.398,9**	**1.308,4**

BILANZ: EIGENKAPITALQUOTE OBERHALB ZIELKORRIDOR VON 40 %

Die Konzernbilanzsumme der INDUS-Gruppe ist vornehmlich infolge des angestiegenen Nettoumlaufvermögens („Working Capital“) gewachsen und betrug zum 30. September diesen Jahres 1.398,9 Mio. EUR (31. Dezember 2014: 1.308,4 Mio. EUR). Der Anstieg der langfristigen Vermögenswerte spiegelt die Investitionstätigkeit und ist im Wesentlichen durch den Zuwachs bei den Geschäfts- und Firmenwerten, den immateriellen Vermögenswerten sowie den Sachanlagen bedingt.

Das Eigenkapital des Konzerns ist infolge der Erhöhung der übrigen Rücklagen durch die Zuführung des Bilanzgewinns unter Berücksichtigung der Dividende auf 577,3 Mio. EUR erhöht (31. Dezember 2014: 549,9 Mio. EUR). Die Verbindlichkeiten im langfristigen Bereich stiegen um 18,8 Mio. EUR, vorrangig bedingt durch erhöhte langfristige Finanzschulden (+ 10,2 Mio. EUR) und gestiegene Kaufpreisverpflichtungen (+ 2,1 Mio. EUR) für Anteile nicht beherrschender Gesellschafter.

Im kurzfristigen Bereich stiegen die Finanzierungsmittel um 43,5 Mio. EUR, im Wesentlichen bedingt durch erhöhte Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie erhöhte kurzfristige Finanzschulden. Die um 25,0 Mio. EUR erhöhten sonstigen Rückstellungen reflektieren im Wesentlichen den unterjährigen Aufbau personalbezogener Rückstellungen. Die Eigenkapitalquote lag trotz der starken Investitionstätigkeit mit 41,3 % über der von INDUS angestrebten Zielquote von 40 % (Stand 31. Dezember 2014: 42,0 %).

Die Finanzschulden sind nach dem dritten Quartal 2015 mit 493,9 Mio. EUR gegenüber dem Jahresende um 31,6 Mio. EUR erhöht (Stand zum 31. Dezember 2014; 462,3 Mio. EUR). Die Nettoverschuldung im Konzern stieg aufgrund der starken Wachstumsinvestitionen auf 392,6 Mio. EUR (31. Dezember 2014: 345,9 Mio. EUR).

CHANCEN UND RISIKEN

Die INDUS Holding AG und ihre Beteiligungsgesellschaften sind im Rahmen ihrer internationalen Aktivitäten einer Vielzahl von Risiken ausgesetzt. Unternehmerisches Handeln ist untrennbar mit dem Eingehen von Risiken verbunden. Es ermöglicht aber zugleich auch das Ergreifen neuer Chancen, um damit die Sicherung und den Ausbau der Marktposition der Beteiligungsgesellschaften zu gewährleisten. Zur frühzeitigen Erkennung, zur umfassenden Analyse und zum konsequenten Umgang mit Risiken betreibt die Gesellschaft ein effizientes Risikomanagementsystem. Die Ausgestaltung des Risikomanagements sowie die Bedeutung der einzelnen Risiken wurden detailliert im Geschäftsbericht 2014 auf den Seiten 122 ff. erläutert. Darin wird festgehalten, dass sich das Unternehmen keinen Risiken ausgesetzt sieht, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden könnten. Der Geschäftsbericht der INDUS Holding AG steht kostenlos unter www.indus.de zum Herunterladen bereit.

AUSBLICK

> UMSATZ WIRD 2015 ÜBER 1,3 MRD. EUR ERREICHEN

> OPERATIVES ERGEBNIS VON 125 BIS 130 MIO. EUR ERWARTET

Der Konjunkturausblick für 2015 hat sich im Verlauf der letzten Monate aus Sicht von INDUS nicht verbessert. So hat die Bundesregierung ihre Konjunkturschätzung leicht nach unten revidiert und geht nun von einem BIP-Zuwachs von 1,7 % für 2015 in Deutschland aus; einzelne Institute liegen mit ihren Schätzungen noch darüber, aber die akute eher enttäuschende Entwicklung der chinesischen Wirtschaft, die andauernde Russlandkrise und die Folgen des Abgasskandals bei Volkswagen stützen die Annahme eines nur moderaten Wirtschaftswachstums.

Trotzdem läuft es für die deutsche Wirtschaft insgesamt recht zufriedenstellend. Der unverändert schwache Euro und die unverändert niedrigen Zinsen verbessern zum einen die Wettbewerbsfähigkeit der exportorientierten deutschen Wirtschaft, zum anderen stützen die niedrige Inflation und niedrige Energiekosten das gute Konsumklima. Diese positiven Randbedingungen sorgen in den einzelnen INDUS-Branchen für stabile Geschäfte: Der Baubereich und die Gesundheitstechnik profitieren vom positiven Konsumklima und den niedrigen Zinsen während die exportstarken Bereiche Fahrzeugtechnik, Maschinenbau und Metalltechnik eine gute internationale Nachfrage verzeichnen. INDUS hat daher in den ersten neun Monaten einen deutlichen Umsatzzuwachs verbucht und ein gutes operatives Ergebnis erzielt. Trotz der beschriebenen Sonderbelastungen in den Segmenten Fahrzeug- und Metalltechnik entspricht die Geschäftsentwicklung der Planung und belegt damit die Leistungsfähigkeit des Gesamtportfolios.

INDUS bekräftigt daher ihre Prognose von einem Umsatz von mehr als 1,3 Mrd. EUR und einem EBIT von 125 bis 130 Mio. EUR vor Einbeziehung der anteiligen Umsatz- und Ergebnisbeiträge der im Jahresverlauf getätigten Akquisitionen.

→ KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

S. 22 → KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
S. 23 → KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG
S. 26 → KONZERN-BILANZ
S. 27 → KONZERN-EIGENKAPITAL-VERÄNDERUNGSRECHNUNG
S. 28 → KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG
S. 29 → KONZERNANHANG

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

FÜR DAS 1.–3. QUARTAL 2015 (in TEUR)

	Anhang	Q1–Q3 2015	Q1–Q3 2014
Umsatzerlöse		**1.034.959**	**926.865**
Sonstige betriebliche Erträge		10.115	12.851
Aktivierte Eigenleistungen		5.483	3.130
Bestandsveränderung		12.959	5.772
Materialaufwand	[5]	-503.658	-443.473
Personalaufwand	[6]	-288.538	-256.554
Abschreibungen		-37.186	-32.967
Sonstiger betrieblicher Aufwand	[7]	-135.680	-125.140
Ergebnis aus at-Equity-bewerteten Anteilen		318	874
Finanzergebnis		129	117
Operatives Ergebnis (EBIT)		**98.901**	**91.475**
Zinserträge		345	331
Zinsaufwendungen		-19.965	-15.948
Zinsergebnis	[8]	**-19.620**	**-15.617**
Ergebnis vor Steuern		**79.281**	**75.858**
Steuern	[9]	-27.824	-25.673
Ergebnis aufgegebener Geschäftsbereich		0	-3.914
Ergebnis nach Steuern		**51.457**	**46.271**
davon Anteile nicht beherrschender Gesellschafter		224	536
davon Anteile der INDUS-Aktionäre		51.233	45.735
Ergebnis je Aktie unverwässert und verwässert in EUR (fortgeführte Bereiche)	[10]	2,10	2,03

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

FÜR DAS 1.–3. QUARTAL 2015 (in TEUR)

	Q1–Q3 2015	Q1–Q3 2014
Ergebnis nach Steuern	**51.457**	**46.271**
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste	0	-4.042
Latente Steuern	0	1.164
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	**0**	**-2.878**
Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung	3.699	991
Veränderung der Marktwerte von Sicherungsinstrumenten (Cash Flow Hedge)	1.971	-1.803
Latente Steuern	-312	285
Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	**5.358**	**-527**
Sonstiges Ergebnis	**5.358**	**-3.405**
Gesamtergebnis	**56.815**	**42.866**
davon Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	224	536
davon Anteile der INDUS-Aktionäre	56.591	42.330

Die im sonstigen Ergebnis erfolgsneutral erfassten Erträge und Aufwendungen in Höhe von 5.358 TEUR (Vorjahr: -3.405 TEUR) enthalten für die ersten drei Quartale 2015 keine versicherungsmathematische Gewinne oder Verluste aus Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen (Vorjahr: -4.042 TEUR), da der Zinssatz für inländische Verpflichtungen in Höhe von 2,40 % (30. September 2015) unverändert zum 31. Dezember 2014 ist.

Das Ergebnis der Währungsumrechnung in Höhe von 3.699 TEUR (Vorjahr: 991 TEUR) resultiert aus der Umrechnung der Abschlüsse einbezogener ausländischer Konzerngesellschaften. Die Veränderung der Marktwerte derivativer Finanzinstrumente in Höhe von 1.971 TEUR (Vorjahr: -1.803 TEUR) resultiert aus den bei der Holding zur Zinsabsicherung abgeschlossenen Zinsswaps.

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

FÜR DAS 3. QUARTAL 2015 (in TEUR)

	Q3 2015	Q3 2014
Umsatzerlöse	**359.368**	**326.580**
Sonstige betriebliche Erträge	2.493	4.122
Aktivierte Eigenleistungen	1.515	940
Bestandsveränderung	-4.854	-10.406
Materialaufwand	-168.337	-149.190
Personalaufwand	-95.520	-86.233
Abschreibungen	-12.894	-11.119
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-45.642	-42.211
Ergebnis aus at-Equity-bewerteten Anteilen	11	461
Finanzergebnis	43	40
Operatives Ergebnis (EBIT)	**36.183**	**32.984**
Zinserträge	176	114
Zinsaufwendungen	-7.085	-5.228
Zinsergebnis	**-6.909**	**-5.114**
Ergebnis vor Steuern	**29.274**	**27.870**
Steuern	-9.861	-8.428
Ergebnis aufgegebener Geschäftsbereich	0	-1.281
Ergebnis nach Steuern	**19.413**	**18.161**
davon Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	112	210
davon Anteile der INDUS-Aktionäre	19.301	17.951
Ergebnis je Aktie unverwässert und verwässert in EUR (fortgeführte Bereiche)	0,79	0,79

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

FÜR DAS 3. QUARTAL 2015 (in TEUR)

	Q3 2015	Q3 2014
Ergebnis nach Steuern	**19.413**	**18.161**
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste	0	-1.348
Latente Steuern	0	388
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	**0**	**-960**
Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung	-4.927	697
Veränderung der Marktwerte von Sicherungsinstrumenten (Cash Flow Hedge)	219	-386
Latente Steuern	-34	61
Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	**-4.742**	**372**
Sonstiges Ergebnis	**-4.742**	**-588**
Gesamtergebnis	**14.671**	**17.573**
davon Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	112	210
davon Anteile der INDUS-Aktionäre	14.559	17.363

KONZERN-BILANZ

in TEUR	Anhang	30.9.15	31.12.14
AKTIVA			
Geschäfts- und Firmenwert		390.494	368.239
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	[11]	54.364	44.029
Sachanlagen	[12]	314.975	306.818
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien		5.967	6.131
Finanzanlagen		13.324	10.526
At-Equity-bewertete Anteile		7.350	7.033
Sonstige langfristige Vermögenswerte		1.154	1.685
Latente Steuern		3.450	3.482
Langfristige Vermögenswerte		**791.078**	**747.943**
Vorräte	[13]	299.018	265.690
Forderungen	[14]	191.858	162.091
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte		13.615	12.282
Laufende Ertragsteuern		2.016	3.890
Liquide Mittel		101.340	116.491
Kurzfristige Vermögenswerte		**607.847**	**560.444**
Bilanzsumme		**1.398.925**	**1.308.387**
PASSIVA			
Gezeichnetes Kapital		63.571	63.571
Kapitalrücklage		239.833	239.833
Übrige Rücklagen		271.761	244.511
Eigenkapital der INDUS-Aktionäre		**575.165**	**547.915**
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter am Eigenkapital		2.126	1.957
Eigenkapital		**577.291**	**549.872**
Pensionsrückstellungen		27.960	27.174
Sonstige langfristige Rückstellungen		1.543	1.561
Langfristige Finanzschulden		378.112	367.935
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		53.683	49.844
Latente Steuern		38.043	33.165
Langfristige Schulden		**499.341**	**479.679**
Sonstige kurzfristige Rückstellungen		77.001	52.014
Kurzfristige Finanzschulden		115.833	94.381
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		57.751	47.942
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		65.080	77.836
Laufende Ertragsteuern		6.628	6.663
Kurzfristige Schulden		**322.293**	**278.836**
Bilanzsumme		**1.398.925**	**1.308.387**

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGS-RECHNUNG

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Sonstige Rücklagen	Eigenkapital der INDUS-Aktionäre	Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	Eigenkapital des Konzerns
Stand am 31.12.2013	**63.571**	**239.833**	**216.024**	**-4.725**	**514.703**	**627**	**515.330**
Ergebnis nach Steuern			45.735		45.735	536	46.271
Sonstiges Ergebnis				-3.405	-3.405		-3.405
Gesamtergebnis			**45.735**	**-3.405**	**42.330**	**536**	**42.866**
Dividendenzahlungen			-26.896		-26.896	-141	-27.037
Veränderung Konsolidierungskreis						1.482	1.482
Stand am 30.9.2014	**63.571**	**239.833**	**234.863**	**-8.130**	**530.137**	**2.504**	**532.641**
Stand am 31.12.2014	**63.571**	**239.833**	**252.270**	**-7.759**	**547.915**	**1.957**	**549.872**
Ergebnis nach Steuern			51.233		51.233	224	51.457
Sonstiges Ergebnis				5.358	5.358		5.358
Gesamtergebnis			**51.233**	**5.358**	**56.591**	**224**	**56.815**
Kapitalerhöhung					0	48	48
Dividendenzahlungen			-29.341		-29.341	-90	-29.431
Veränderung Konsolidierungskreis						**-13**	**-13**
Stand am 30.9.2015	**63.571**	**239.833**	**274.162**	**-2.401**	**575.165**	**2.126**	**577.291**

Die Anteile nicht beherrschender Gesellschafter umfassen im Wesentlichen die Minderheitsanteile an der WEIGAND Bau GmbH sowie Tochtergesellschaften der ROLKO-Gruppe. Die Minderheitsanteile von Personengesellschaften sowie von Kapitalgesellschaften, bei denen aufgrund wechselseitiger Optionsvereinbarungen bereits zum Erwerbszeitpunkt der Übergang des wirtschaftlichen Eigentums der betreffenden Minderheitsanteile vorlag, werden unter den sonstigen Verbindlichkeiten bilanziert.

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in TEUR	Q1–Q3 2015	Q1–Q3 2014
Ergebnis nach Steuern der fortgeführten Geschäftsbereiche	51.457	50.185
Abschreibungen/Zuschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	37.186	32.967
Steuern	27.824	25.673
Zinsergebnis	19.620	15.617
Cash Earnings aufgegebener Geschäftsbereiche	0	-645
Sonstige zahlungsunwirksame Vorgänge	2.434	-3.418
Veränderungen der Rückstellungen	22.964	17.438
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen sowie anderer Aktiva	-48.801	-41.087
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten und anderer Passiva	-16.674	-17.574
Erhaltene/gezahlte Ertragsteuern	-26.692	-26.142
Operativer Cashflow	**69.318**	**53.014**
Gezahlte Zinsen	-12.395	-12.795
Erhaltene Zinsen	345	331
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	**57.268**	**40.550**
Auszahlungen für Investitionen in		
Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-41.137	-40.714
Finanzanlagen und at-Equity-bewertete Anteile	-3.225	-1.090
Anteile vollkonsolidierter Gesellschaften	-31.376	-23.160
Einzahlungen aus Abgängen von sonstigen Anlagen	428	457
Cashflow aus Investitionstätigkeit	**-75.310**	**-64.507**
Auszahlungen Dividende	-29.341	-26.896
Einzahlungen Minderheitsgesellschafter	48	0
Auszahlungen Minderheitsgesellschafter	-90	-141
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	92.000	96.215
Auszahlung aus der Tilgung von Krediten	-60.372	-62.458
Finanzierungstätigkeit aufgegebener Geschäftsbereich	0	35
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	**2.245**	**6.755**
Zahlungswirksame Veränderung der liquiden Mittel	-15.797	-17.202
Wechselkursbedingte Änderung der liquiden Mittel	646	590
Liquide Mittel am Anfang der Periode	116.491	115.921
Liquide Mittel am Ende der Periode	**101.340**	**99.309**

KONZERNANHANG
GRUNDLAGEN

[1] ALLGEMEINES

Die INDUS Holding AG mit Sitz in Bergisch Gladbach, Deutschland, hat ihren Konzernabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2015 in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Auslegungen durch das International Financial Reporting Standards Interpretations Committee (IFRS IC), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, erstellt. Der Konzernabschluss ist in Euro aufgestellt. Sofern nicht anders vermerkt, werden alle Beträge in Tausend Euro (TEUR) angegeben.

Dieser Zwischenabschluss wird in Übereinstimmung mit IAS 34 in verkürzter Form erstellt. Der Zwischenbericht ist nicht testiert und wurde auch keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

Über verpflichtend neu anzuwendende Standards wird gesondert im Bereich „Änderungen von Rechnungslegungsvorschriften“ berichtet. Ansonsten werden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2014 angewendet, die dort detailliert erläutert sind. Da der vorliegende Zwischenabschluss nicht den vollen Informationsumfang des Jahresabschlusses aufweist, ist dieser Abschluss im Kontext mit dem vorangegangenen Jahresabschluss zu betrachten.

Aus Sicht des Vorstands enthält der vorliegende Quartalsbericht alle üblichen, laufend vorzunehmenden Anpassungen, die für eine angemessene Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns notwendig sind. Die im ersten bis dritten Quartal 2015 erzielten Ergebnisse lassen nicht notwendigerweise Vorhersagen über die Entwicklung des weiteren Geschäftsverlaufs zu.

Die Erstellung des Konzernabschlusses ist beeinflusst von Ansatz- und Bewertungsmethoden sowie Annahmen und Schätzungen, die sich auf Höhe und Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte, Schulden und Eventualschulden sowie Aufwendungen und Erträge auswirken. Wenn Zukunftserwartungen abzubilden sind, können die tatsächlichen Werte von den Schätzungen abweichen. Verändert sich die ursprüngliche Schätzungsgrundlage, so wird die Bilanzierung der entsprechenden Positionen erfolgswirksam angepasst.

[2] ÄNDERUNGEN VON RECHNUNGSLEGUNGSVORSCHRIFTEN

Alle ab dem Geschäftsjahr 2015 verpflichtend anzuwendenden Rechnungslegungsnormen sind in dem vorliegenden Zwischenabschluss umgesetzt.

Die neuen Standards haben keine Auswirkungen auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzernabschlusses der INDUS Holding AG.

[3] KONSOLIDIERUNGSKREIS

Im Konzernabschluss werden alle wesentlichen Tochterunternehmen vollkonsolidiert, bei denen die INDUS-Gruppe mittelbar oder unmittelbar über die Möglichkeit verfügt, deren Finanz- und Geschäftspolitik zum Nutzen der INDUS-Gruppe zu beherrschen. Beherrschung liegt vor, wenn eine Gesellschaft Verfügungsmacht über die Tochtergesellschaften ausüben kann, variablen Rückflüssen ausgesetzt ist und die Möglichkeit hat, ihre Verfügungsmacht zu nutzen, um die Höhe der Rückflüsse zu beeinflussen. Assoziierte Unternehmen, auf deren Finanz- und Geschäftspolitik ein maßgeblicher Einfluss ausgeübt werden kann, werden nach der Equity-Methode einbezogen. Gesellschaften, die im Laufe des Geschäftsjahres erworben wurden, sind ab dem Zeitpunkt des Übergangs der Kontrolle über die Finanz- und Geschäftspolitik einbezogen. Gesellschaften, die abgehen, sind ab dem Zeitpunkt des wirtschaftlichen Übergangs nicht mehr einbezogen. Ab dem Zeitpunkt des Beschlusses zur Veräußerung werden die Gesellschaften als „zur Veräußerung gehalten“ klassifiziert.

[4] UNTERNEHMENSZUSAMMENSCHLÜSSE

NEA

Mit Vertrag vom 13. Mai 2015 hat die OFA Bamberg GmbH, Bamberg, 100 % der Anteile an der NEA International B.V. (NEA), Maastricht, erworben. NEA entwickelt orthopädische Bandagen und Orthesen zur spezifischen Anwendung im Bereich der Behandlung von Gelenkverletzungen und chronischen Erkrankungen. Die NEA wird dem Bereich Medizin- und Gesundheitstechnik zugeordnet.

Die Anschaffungskosten für den Erwerb der NEA betrugen 21.224 TEUR und wurden mittels Barzahlung beglichen.

Der im Rahmen der Kaufpreisallokation ermittelte Geschäfts- und Firmenwert in Höhe von 10.601 TEUR ist steuerlich nicht abzugsfähig. Der Geschäfts- und Firmenwert repräsentiert nicht separierbare Werte wie das Know-how der Belegschaft sowie positive Ertragserwartungen für die Zukunft und Synergien aus Entwicklung, Produktion, Vertrieb und Marketing.

In der vorläufigen Kaufpreisallokation wurden die erworbenen Vermögenswerte und Schulden wie folgt ermittelt:

NEUERWERB NEA (in TEUR)

	Buchwerte im Zugangszeitpunkt	Neubewertung	Zugang Konzernbilanz
Geschäfts- und Firmenwert	0	10.601	10.601
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	553	7.770	8.323
Sachanlagen	512	414	926
Vorräte	1.813	338	2.151
Forderungen	1.016	0	1.016
Sonstige Aktiva*	1.076	0	1.076
Liquide Mittel	290	0	290
Summe Vermögenswerte	**5.260**	**19.123**	**24.383**
Sonstige Rückstellungen	467	0	467
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	232	0	232
Sonstige Passiva**	287	2.173	2.460
Summe Schulden	**986**	**2.173**	**3.159**

* Sonstige Aktiva: Sonstige langfristige Vermögenswerte, Sonstige kurzfristige Vermögenswerte, Latente Steuern, Laufende Ertragsteuern
** Sonstige Passiva: Sonstige langfristige Verbindlichkeiten, Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten, Latente Steuern, Laufende Ertragsteuern

Die Erstkonsolidierung der NEA erfolgte im Mai 2015. Zum Ergebnis vom 1.1.–30.9.2015 trägt die NEA einen Umsatz in Höhe von 2.444 TEUR und ein operatives Ergebnis (EBIT) in Höhe von 421 TEUR bei. Die ertragswirksamen Aufwendungen aus der Erstkonsolidierung der NEA belasten das operative Ergebnis in Höhe von 661 TEUR.

Die Anschaffungsnebenkosten des Erwerbs wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

IEF-WERNER

Am 30. Juli 2015 hat die INDUS Holding AG 75 % der Anteile an der IEF-Werner GmbH, Furtwangen, erworben. Die IEF-Werner GmbH stellt Komponenten für die Automatisierungstechnik her. Das Unternehmen deckt mit seinem Produktportfolio im Wesentlichen fünf Bereiche der Automatisierung ab: Transfersysteme, Mikromontage, Semiconductor, Radmessmaschinen sowie Komponenten. Die IEF-Werner GmbH wird dem Bereich Maschinen- und Anlagenbau zugeordnet.

Der beizulegende Zeitwert der gesamten Gegenleistung für den Erwerb der IEF-Werner betrug zum Erwerbszeitpunkt 20.604 TEUR. Dieser setzt sich zusammen aus einer Barzahlung in Höhe von 16.314 TEUR sowie einer im Wesentlichen bedingten Kaufpreisverbindlichkeit in Höhe von 4.290 TEUR, die zum beizulegenden Zeitwert einbezogen wurde und aus einer symmetrischen Call-/Put-Option über die 25 % Minderheitsanteile resultiert. Die Ermittlung der Höhe der bedingten Kaufpreisverbindlichkeit erfolgt im Wesentlichen auf Basis von EBIT-Multiples und einer Prognose über das zukünftig relevante EBIT.

Der im Rahmen der Kaufpreisallokation ermittelte Geschäfts- und Firmenwert in Höhe von 9.790 TEUR ist steuerlich nicht abzugsfähig. Der Geschäfts- und Firmenwert repräsentiert nicht separierbare Werte wie das Know-how der Belegschaft sowie positive Ertragserwartungen für die Zukunft.

In der vorläufigen Kaufpreisallokation wurden die erworbenen Vermögenswerte und Schulden wie folgt ermittelt:

NEUERWERB IEF-WERNER (in TEUR)

	Buchwerte im Zugangszeitpunkt	Neubewertung	Zugang Konzernbilanz
Geschäfts- und Firmenwert	0	9.790	9.790
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	179	3.866	4.045
Sachanlagen	292	0	292
Vorräte	4.940	749	5.689
Forderungen	1.397	0	1.397
Sonstige Aktiva*	66	0	66
Liquide Mittel	8.319	0	8.319
Summe Vermögenswerte	**15.193**	**14.405**	**29.598**
Pensionsrückstellungen	22	0	22
Sonstige Rückstellungen	1.418	0	1.418
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	716	0	716
Sonstige Passiva**	5.558	1.278	6.836
Summe Schulden	**7.714**	**1.278**	**8.992**

* Sonstige Aktiva: Sonstige langfristige Vermögenswerte, Sonstige kurzfristige Vermögenswerte, Latente Steuern, Laufende Ertragsteuern
** Sonstige Passiva: Sonstige langfristige Verbindlichkeiten, Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten, Latente Steuern, Laufende Ertragsteuern

Die Erstkonsolidierung der IEF-Werner erfolgte im August 2015. Zum Ergebnis vom 1.1.–30.9.2015 trägt die IEF-Werner einen Umsatz in Höhe von 3.692 TEUR und ein operatives Ergebnis (EBIT) in Höhe von 593 TEUR bei.

Die ertragswirksamen Aufwendungen aus der Erstkonsolidierung der IEF-Werner belasten das operative Ergebnis in Höhe von 684 TEUR. Die Anschaffungsnebenkosten des Erwerbs wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

ÜBRIGE ERWERBE

Am 22. September 2015 hat die INDUS-Beteiligung OBUK die Übernahme des Unternehmens EUMATIC/FROHMSACO mit Sitz in Sittensen beschlossen. EUMATIC/FROHMASCO beliefert Kunden in Deutschland, Schweden und Norwegen sowohl mit Rohlingen für Haustürfüllungen als auch mit allen Teilprodukten, wie zum Beispiel Ornamentrahmen oder Verbundelementen. Die Fertigung erfolgt in einem eigenen Werk in Polen. Die EUMATIC/FROHMASCO wird dem Segment Bau/Infrastruktur zugeordnet.

Die schweizerische Beteiligung ANCOTECH hat Anfang September 2015 das Unternehmen MURINOX mit Sitz in Lenk, Schweiz, erworben. MURINOX produziert und vertreibt Verankerungssysteme für gemauerte Fassaden. Das Produktprogramm ergänzt dasjenige von ANCOTEC. Die MURINOX wird dem Segment Bau/Infrastruktur zugeordnet.

Der beizulegende Zeitwert der gesamten Gegenleistung für die übrigen Erwerbe betrug zum Erwerbszeitpunkt 4.985 TEUR. Die Kaufpreise wurden bar bezahlt.

Der im Rahmen der Kaufpreisallokation ermittelte Geschäfts- und Firmenwert in Höhe von 820 TEUR ist steuerlich nicht abzugsfähig. Der Geschäfts- und Firmenwert repräsentiert nicht separierbare Werte wie das Know-how der Belegschaft sowie positive Ertragserwartungen für die Zukunft und Synergien aus Entwicklung, Produktion, Vertrieb und Marketing.

In der vorläufigen Kaufpreisallokation wurden die erworbenen Vermögenswerte und Schulden wie folgt ermittelt:

NEUERWERB ÜBRIGE (in TEUR)

	Buchwerte im Zugangszeitpunkt	Neubewertung	Zugang Konzernbilanz
Geschäfts- und Firmenwert	0	828	828
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	1	0	1
Sachanlagen	1.688	137	1.825
Finanzanlagen	2	0	2
Vorräte	724	0	724
Forderungen	1.030	0	1.030
Sonstige Aktiva*	44	0	44
Liquide Mittel	2.539	0	2.539
Summe Vermögenswerte	**6.028**	**965**	**6.993**
Sonstige Rückstellungen	884	0	884
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	528	0	528
Sonstige Passiva**	568	29	597
Summe Schulden	**1.980**	**29**	**2.009**

* Sonstige Aktiva: Sonstige langfristige Vermögenswerte, Sonstige kurzfristige Vermögenswerte, Latente Steuern, Laufende Ertragsteuern
** Sonstige Passiva: Sonstige langfristige Verbindlichkeiten, Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten, Latente Steuern, Laufende Ertragsteuern

Die Erstkonsolidierung der übrigen Erwerbe erfolgte im September 2015.

Die Anschaffungsnebenkosten des Erwerbs wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

[5] MATERIALAUFWAND

in TEUR	Q1–Q3 2015	Q1–Q3 2014
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	-415.040	-383.423
Bezogene Leistungen	-88.618	-60.050
Summe	**-503.658**	**-443.473**

[6] PERSONALAUFWAND

in TEUR	Q1–Q3 2015	Q1–Q3 2014
Löhne und Gehälter	-244.701	-217.415
Soziale Abgaben	-41.415	-37.199
Aufwendungen für Altersversorgung	-2.422	-1.940
Summe	**-288.538**	**-256.554**

[7] SONSTIGER BETRIEBLICHER AUFWAND

in TEUR	Q1–Q3 2015	Q1–Q3 2014
Vertriebsaufwendungen	-53.307	-51.063
Betriebsaufwendungen	-48.422	-45.652
Verwaltungsaufwendungen	-27.377	-24.029
Übrige Aufwendungen	-6.574	-4.396
Summe	**-135.680**	**-125.140**

[8] ZINSERGEBNIS

in TEUR	Q1–Q3 2015	Q1–Q3 2014
Zinsen und ähnliche Erträge	345	331
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-13.502	-13.326
Zinsen operatives Geschäft	**-13.157**	**-12.995**
Sonstige: Marktwerte Zinsswaps	180	338
Sonstige: Minderheitsanteile	-6.643	-2.960
Zinsen Sonstige	**-6.463**	**-2.622**
Summe	**-19.620**	**-15.617**

[9] STEUERN

Der Ertragsteueraufwand wird im Zwischenabschluss auf Basis der Prämissen der jeweils aktuellen Steuerplanung errechnet.

[10] ERGEBNIS JE AKTIE

in TEUR	Q1–Q3 2015	Q1–Q3 2014
Ergebnis der INDUS-Aktionäre	51.233	45.735
Ergebnis aufgegebener Geschäftsbereich	0	-3.914
Ergebnis der fortgeführten Geschäftsbereiche	**51.233**	**49.649**
Gewichteter Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien (in Tsd. Stück)	24.451	24.451
Ergebnis je Aktie fortgeführte Geschäftsbereiche (in EUR)	2,10	2,03
Ergebnis je Aktie aufgegebener Geschäftsbereich (in EUR)	0,00	-0,16

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-BILANZ

[11] SONSTIGE IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE

in TEUR	30.9.15	31.12.14
Aktivierte Entwicklungskosten	9.768	9.501
Schutzrechte, Konzessionen, sonstige immaterielle Vermögenswerte	44.596	34.528
Summe	**54.364**	**44.029**

[12] SACHANLAGEN

in TEUR	30.9.15	31.12.14
Grundstücke und Gebäude	173.483	167.478
Technische Anlagen und Maschinen	86.749	88.076
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	44.424	41.294
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	10.319	9.970
Summe	**314.975**	**306.818**

[13] VORRÄTE

in TEUR	30.9.15	31.12.14
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	98.354	82.638
In Arbeit befindliche Erzeugnisse	92.526	80.220
Fertige Erzeugnisse und Waren	89.947	86.429
Geleistete Anzahlungen	18.191	16.403
Summe	**299.018**	**265.690**

[14] FORDERUNGEN

in TEUR	30.9.15	31.12.14
Forderungen an Kunden	171.272	144.421
Forderungen aus Fertigungsaufträgen	13.444	11.649
Forderungen an assoziierte Unternehmen	7.142	6.021
Summe	**191.858**	**162.091**

SONSTIGE ANGABEN

[15] SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

SEGMENTINFORMATIONEN FÜR DIE GESCHÄFTSBEREICHE (FORTGEFÜHRTE BEREICHE) FÜR DAS 1.–3. QUARTAL 2015

SEGMENTBERICHT NACH IFRS 8 (in TEUR)

	Bau/ Infrastruktur	Fahrzeug-technik	Maschinen- und Anlagen-bau	Medizin- und Gesundheits-technik	Metalltechnik	Summe Segmente	Überleitung	Konzern-abschluss
Q1–Q3 2015								
Umsatzerlöse mit externen Dritten	172.025	276.258	211.947	98.562	276.292	1.035.084	-125	1.034.959
Umsatzerlöse mit Konzerngesellschaften	6.855	29.191	37.489	8.133	28.141	109.809	-109.809	0
Umsatzerlöse	**178.880**	**305.449**	**249.436**	**106.695**	**304.433**	**1.144.893**	**-109.934**	**1.034.959**
Segmentergebnis (EBIT)	**22.563**	**15.218**	**28.059**	**13.595**	**24.084**	**103.519**	**-4.618**	**98.901**
Ergebnis aus at-Equity-Bewertung	0	221	97	0	0	318	0	318
Abschreibungen	**-4.511**	**-13.567**	**-5.449**	**-3.737**	**-9.351**	**-36.615**	**-571**	**-37.186**
Segment-EBITDA	**27.074**	**28.785**	**33.508**	**17.332**	**33.435**	**140.134**	**-4.047**	**136.087**
Investitionen	**7.686**	**14.645**	**13.543**	**27.565**	**10.365**	**73.804**	**1.934**	**75.738**
davon Unternehmenserwerbe	2.446	0	7.996	20.934	0	31.376	0	31.376
Q1–Q3 2014								
Umsatzerlöse mit externen Dritten	170.940	265.133	142.762	84.113	263.799	926.747	118	926.865
Umsatzerlöse mit Konzerngesellschaften	7.477	28.292	27.643	2.298	22.955	88.665	-88.665	0
Umsatzerlöse	**178.417**	**293.425**	**170.405**	**86.411**	**286.754**	**1.015.412**	**-88.547**	**926.865**
Segmentergebnis (EBIT)	**23.386**	**17.857**	**17.272**	**13.062**	**25.087**	**96.664**	**-5.189**	**91.475**
Ergebnis aus at-Equity-Bewertung	0	830	44	0	0	874	0	874
Abschreibungen	**-4.233**	**-13.678**	**-4.231**	**-2.140**	**-8.241**	**-32.523**	**-444**	**-32.967**
Segment-EBITDA	**27.619**	**31.535**	**21.503**	**15.202**	**33.328**	**129.187**	**-4.745**	**124.442**
Investitionen	**9.036**	**16.852**	**5.866**	**20.636**	**11.955**	**64.345**	**619**	**64.964**
davon Unternehmenserwerbe	0	27	4.086	18.389	658	23.160	0	23.160

SEGMENTINFORMATIONEN FÜR DIE GESCHÄFTSBEREICHE (FORTGEFÜHRTE BEREICHE) FÜR DAS 3. QUARTAL 2015

SEGMENTBERICHT NACH IFRS 8 (in TEUR)

	Bau/ Infrastruktur	Fahrzeug-technik	Maschinen- und Anlagen-bau	Medizin- und Gesundheits-technik	Metalltechnik	Summe Segmente	Überleitung	Konzern-abschluss
Q3 2015								
Umsatzerlöse mit externen Dritten	65.685	92.827	78.548	33.279	89.290	359.629	-261	359.368
Umsatzerlöse mit Konzerngesellschaften	2.429	9.655	15.624	3.259	9.212	40.179	-40.179	0
Umsatzerlöse	**68.114**	**102.482**	**94.172**	**36.538**	**98.502**	**399.808**	**-40.440**	**359.368**
Segmentergebnis (EBIT)	**10.986**	**4.250**	**10.861**	**4.523**	**7.935**	**38.555**	**-2.372**	**36.183**
Ergebnis aus at-Equity-Bewertung	0	11	0	0	0	11	0	11
Abschreibungen	**-1.518**	**-4.457**	**-1.867**	**-1.446**	**-3.370**	**-12.658**	**-236**	**-12.894**
Segment-EBITDA	**12.504**	**8.707**	**12.728**	**5.969**	**11.305**	**51.213**	**-2.136**	**49.077**
Investitionen	**3.640**	**2.817**	**9.714**	**515**	**2.006**	**18.692**	**1.195**	**19.887**
davon Unternehmenserwerbe	2.446	0	7.996	0	0	10.442	0	10.442
Q3 2014								
Umsatzerlöse mit externen Dritten	62.069	89.835	54.278	30.432	89.788	326.402	178	326.580
Umsatzerlöse mit Konzerngesellschaften	2.502	9.918	10.595	509	7.960	31.484	-31.484	0
Umsatzerlöse	**64.571**	**99.753**	**64.873**	**30.941**	**97.748**	**357.886**	**-31.306**	**326.580**
Segmentergebnis (EBIT)	**10.908**	**6.482**	**6.536**	**4.450**	**6.588**	**34.964**	**-1.980**	**32.984**
Ergebnis aus at-Equity-Bewertung	0	462	0	0	0	462	0	462
Abschreibungen	**-1.482**	**-4.469**	**-1.392**	**-829**	**-2.789**	**-10.961**	**-158**	**-11.119**
Segment-EBITDA	**12.390**	**10.951**	**7.928**	**5.279**	**9.377**	**45.925**	**-1.822**	**44.103**
Investitionen	**1.707**	**4.606**	**4.050**	**890**	**5.402**	**16.655**	**414**	**17.069**
davon Unternehmenserwerbe	0	0	4.086	0	658	4.744	0	4.744

Die folgende Tabelle leitet die Summe der operativen Ergebnisse der Segmentberichterstattung über zum Ergebnis vor Steuern der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung:

ÜBERLEITUNGSRECHNUNG (in TEUR)

	Q1–Q3 2015	Q1–Q3 2014	Q3 2015	Q3 2014
Segmentergebnis (EBIT)	**103.519**	**96.664**	**38.555**	**34.964**
Nicht zugeordnete Bereiche inkl. AG	-4.779	-4.879	-2.395	-1.594
Konsolidierungen	161	-310	23	-386
Zinsergebnis	-19.620	-15.617	-6.909	-5.114
Ergebnis vor Steuern	**79.281**	**75.858**	**29.274**	**27.870**

Die Gliederung der Segmente entspricht unverändert dem aktuellen Stand der internen Berichterstattung. Die Informationen beziehen sich auf die fortgeführten Aktivitäten. Die Zuordnung der Gesellschaften zu den Segmenten wird durch deren Absatzmärkte bestimmt, wenn der ganz überwiegende Sortimentsanteil in dem Marktumfeld abgesetzt wird (Fahrzeugtechnik, Medizin- und Gesundheitstechnik). Sonst wird auf gemeinsame Merkmale der Produktionsstruktur abgestellt (Bau/Infrastruktur, Maschinen- und Anlagenbau, Metalltechnik).

Die Überleitungen enthalten die Werte der Holding, nicht operativer Einheiten ohne Segmentzuordnung sowie die Konsolidierungen. Hinsichtlich der den Segmentumsätzen zugrunde liegenden Produkte und Dienstleistungen verweisen wir auf die entsprechenden Ausführungen im Lagebericht.

Die zentrale Steuerungsgröße der Segmente ist das operative Ergebnis (EBIT), entsprechend der Definition im Konzernabschluss. Die Segmentinformationen sind in Übereinstimmung mit den Ausweis- und Bewertungsmethoden, die bei der Aufstellung des Konzernabschlusses angewandt wurden, ermittelt. Die Verrechnungspreise zwischen den Segmenten beruhen auf Marktpreisen, soweit diese verlässlich bestimmbar sind, und werden im Übrigen auf Basis der Kostenzuschlagsmethode ermittelt.

SEGMENTINFORMATIONEN FÜR DIE REGIONEN

Die Regionalisierung des Umsatzes bezieht sich auf die Absatzmärkte. Aufgrund der vielfältigen Auslandsaktivitäten ist eine weitere Aufgliederung nach Ländern nicht sinnvoll, da außerhalb von Deutschland kein Land 10 % des Konzernumsatzes erreicht.

Die langfristigen Vermögenswerte, abzüglich latenter Steuern und Finanzinstrumente, beziehen sich auf den Sitz der Gesellschaften. Eine weitere Differenzierung ist ebenfalls nicht sinnvoll, da sich der Sitz der Gesellschaften überwiegend in Deutschland befindet.

Aufgrund der Diversifikationspolitik von INDUS existieren weder einzelne Produkt- oder Dienstleistungsgruppen noch einzelne Kunden, die einen Anteil von größer als 10 % am Umsatz erreichen.

in TEUR	Konzern	Inland	EU	Drittland
Umsatzerlöse mit externen Dritten				
Q1–Q3 2015	1.034.959	539.827	215.991	279.141
Q1–Q3 2014	926.865	479.301	202.314	245.250
3. Quartal 2015	359.368	191.515	75.954	91.899
3. Quartal 2014	326.580	176.214	63.694	86.672
Langfristige Vermögenswerte abzüglich latenter Steuern und Finanzinstrumente				
30.9.2015	773.149	661.349	38.098	73.702
31.12.2014	732.250	644.368	17.767	70.115

[16] INFORMATIONEN ZUR BEDEUTUNG VON FINANZINSTRUMENTEN

Die nachfolgende Tabelle stellt die Buchwerte der Finanzinstrumente dar. Der beizulegende Zeitwert eines Finanzinstruments ist der Preis, der in einem geordneten Geschäftsvorfall zwischen Marktteilnehmern am Bemessungsstichtag für den Verkauf eines Vermögenswerts eingenommen bzw. für die Übertragung einer Schuld gezahlt würde.

FINANZINSTRUMENTE ZUM 30.9.2015 (in TEUR)

	Bilanzansatz	Nicht im Anwendungsbereich des IFRS 7	Finanzinstrumente IFRS 7	davon zum beizulegenden Zeitwert bewertet	davon zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet
Finanzanlagen	13.324		13.324		13.324
Liquide Mittel	101.340		101.340		101.340
Forderungen	191.858	13.444	178.414		178.414
Sonstige Vermögenswerte	14.769	1.958	12.811	215	12.596
Finanzinstrumente: AKTIVA	**321.291**	**15.402**	**305.889**	**215**	**305.674**
Finanzschulden	493.945		493.945		493.945
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	57.751		57.751		57.751
Sonstige Verbindlichkeiten	118.763	34.607	84.156	49.641	34.515
Finanzinstrumente: PASSIVA	**670.459**	**34.607**	**635.852**	**49.641**	**586.211**

FINANZINSTRUMENTE ZUM 31.12.2014 (in TEUR)

	Bilanzansatz	Nicht im Anwendungsbereich des IFRS 7	Finanzinstrumente IFRS 7	davon zum beizulegenden Zeitwert bewertet	davon zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet
Finanzanlagen	10.526		10.526		10.526
Liquide Mittel	116.491		116.491		116.491
Forderungen	162.091	11.649	150.442		150.442
Sonstige Vermögenswerte	13.967	890	13.077	586	12.491
Finanzinstrumente: AKTIVA	**303.075**	**12.539**	**290.536**	**586**	**289.950**
Finanzschulden	462.316		462.316		462.316
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	47.942		47.942		47.942
Sonstige Verbindlichkeiten	127.679	34.785	92.894	44.557	48.337
Finanzinstrumente: PASSIVA	**637.937**	**34.785**	**603.152**	**44.557**	**558.595**

FINANZINSTRUMENTE NACH BEWERTUNGSKATEGORIEN DES IAS 39 (in TEUR)

	Buchwerte	
	30.9.2015	31.12.2014
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	215	586
Kredite und Forderungen	303.801	288.075
Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente	1.873	1.875
Finanzinstrumente: AKTIVA	**305.889**	**290.536**
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	49.641	44.557
Finanzielle Verbindlichkeiten zum Restbuchwert	586.211	558.595
Finanzinstrumente: PASSIVA	**635.852**	**603.152**

Die zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumente betreffen grundsätzlich langfristig gehaltene Finanzbeteiligungen, für die kein auf einem aktiven Markt notierter Preis vorliegt und deren beizulegender Zeitwert nicht verlässlich ermittelt werden kann. Diese werden mit Anschaffungskosten bewertet.

[17] BEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN PERSONEN

Die Beziehungen zu nahestehenden Personen betreffen im Wesentlichen die laufenden Vergütungen von Mitgliedern des Managements in Schlüsselpositionen, des Vorstands und des Aufsichtsrats. Weiterhin bestehen Beraterverträge und Miet- oder Leasingverträge zu Minderheitsgesellschaftern bzw. deren Angehörigen und Geschäftsvorgänge zu assoziierten Unternehmen.

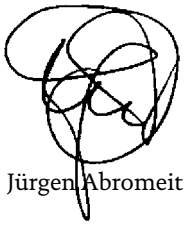
Im Quartalsabschluss ist nicht über Veränderungen der Verhältnisse zu berichten, die sich wesentlich von denen im Jahresabschluss 2014 unterscheiden.

[18] FREIGABE DER VERÖFFENTLICHUNG

Der Vorstand der INDUS Holding AG hat den vorliegenden IFRS-Zwischenabschluss am 16. November 2015 zur Veröffentlichung freigegeben.

Bergisch Gladbach, den 16. November 2015
INDUS Holding AG

Der Vorstand



Jürgen Abromeit

Dr. Johannes Schmidt

Rudolf Weichert

KONTAKT

INDUS Holding AG
Kölner Straße 32
51429 Bergisch Gladbach
Postfach 10 03 53
51403 Bergisch Gladbach
Telefon: +49 (0)2204/40 00-0
Telefax: +49 (0)2204/40 00-20
Internet: www.indus.de
E-Mail: indus@indus.de

FINANZKALENDER 2015/2016

25. November 2015	Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt am Main
12. April 2016	Bilanzpressekonferenz 2016, Düsseldorf
13. April 2016	Analystenkonferenz 2016, Frankfurt am Main
18. Mai 2016	Zwischenbericht zum 31.3.2016
9. Juni 2016	Hauptversammlung 2016, Köln
16. August 2016	Zwischenbericht zum 30.6.2016
15. November 2016	Zwischenbericht zum 30.9.2016

IMPRESSUM

Verantwortliches Vorstandsmitglied:
Jürgen Abromeit

Ansprechpartnerin für Öffentlichkeitsarbeit & Investor Relations:
Regina Wolter
Telefon: +49 (0)2204/40 00-70
Telefax: +49 (0)2204/40 00-20
E-Mail: wolter@indus.de

Herausgeber:
INDUS Holding AG, Bergisch Gladbach

Konzept/Gestaltung:
Berichtsmanufaktur GmbH, Hamburg

Fotos:
Seite 4: Dominik Pietsch
Seite 5: REMKO
Seite 6: HAUFF-Technik
Martin Duckek
(Architekt: Scherr&Klimke AG)
Seite 7: SCHUSTER

Dieser Zwischenbericht ist auch in englischer Sprache erhältlich. Im Zweifelsfall ist die deutsche Version maßgeblich.

Wichtiger Hinweis: Dieser Zwischenbericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen des Vorstands der INDUS Holding AG beruhen. Auch wenn der Vorstand der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, unterliegen sie gewissen Risiken und Unsicherheiten. Die künftigen tatsächlichen Ergebnisse können aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich von diesen Annahmen und Schätzungen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem Veränderungen der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Geschäfts-, Wirtschafts- und Wettbewerbssituation, der Wechselkurse und Zinssätze sowie der Gesetzeslage. Die INDUS Holding AG übernimmt keinerlei Gewährleistung und Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse mit den in diesem Zwischenbericht geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen. Die in diesem Bericht getroffenen Annahmen und Schätzungen werden nicht aktualisiert.

WWW.INDUS.DE